



Deichmann Entstaubung

Filtersysteme zur effizienten Entstaubung

Anwendungsbroschüre

Wir lenken den Staub in die richtigen Bahnen – effizient und nachhaltig

Das Umwelt- und Gesundheitsbewusstsein ist im Laufe der vergangenen Jahrzehnte erheblich gestiegen. Industrieunternehmen und Gewerbebetriebe investieren mehr denn je in moderne Technologien, um ihrer Verantwortung gerecht zu werden. Zu den wichtigsten Aufgaben gehört die Entstaubung. Deichmann Filtertechnik zählt auf diesem Gebiet zu den europaweit führenden Unternehmen mit mehr als 60 Jahren Erfahrung.

Im Zuge der globalen Industrialisierung entstehen überall neue Produktionsstätten, die im Bereich der Staubentwicklung zu einer steigenden Belastung führen. Dabei hat weltweit gesehen z. B. die Zukunft von Stahl als Werkstoff gerade erst begonnen. Viele Industriebetriebe sind sich ihrer Verantwortung für Mitarbeiter und Umwelt bewusst und investieren in effiziente Technologien zur Entstaubung. Deichmann Filtertechnik ist für diese Aufgabe ein bevorzugter Partner.

Angesichts der produktionstechnischen Herausforderung auf globaler Ebene profitieren die Kunden ganz besonders von den mehr als 60 Jahren Erfahrung im Umgang mit vielfältigsten Entstaubungssystemen. Deichmann Filtertechnik setzt alles daran, die Staubentwicklung nachhaltig in die richtigen Bahnen zu lenken. Die Weichen für die Zukunft sind gestellt.





Rauchgasreinigung von einer Kohlefeuerung mit Reststoffverbrennung inklusive der Additiv Aufgabe und Flugstaubentsorgung.
Luftmenge insgesamt: 165.000 m³/h bei 160 °C Betriebstemperatur.

Anspruch

Gesetzen und Grenzwerten voraus sein

Vor dem Hintergrund der Gefahren, die insbesondere von Fein- und Feinstäuben für die menschliche Gesundheit ausgehen, werden sich die Auflagen und Gesetze in Zukunft weiter verschärfen. Deichmann Filtertechnik hat den Anspruch, Grenzwerte durch den Einsatz innovativer Technik deutlich zu unterschreiten und den Kunden damit eine möglichst langfristige Sicherheit zu geben.

Aus gesundheitlicher Sicht ist neben dem Schadstoffgehalt des Staubes die Größe der Staubpartikel der entscheidende Parameter. Partikel mit einem Durchmesser $>10\ \mu\text{m}$, der so genannte Grobstaub, bleiben mehr oder minder gut an den Nasenhärchen oder den Schleimhäuten des Nasen-Rachenraumes hängen. Kleinere und kleinste Staubpartikel können jedoch bis tief in die Lunge vordringen und zu ernsthaften Erkrankungen führen. In der Regel wird bei einer Partikelgröße $<10\ \mu\text{m}$ (PM10) von Feinstaub gesprochen. Partikel mit einer Größe $<0,1\ \mu\text{m}$ werden als ultrafeine Partikel bezeichnet. Um die Gefahr für Mitarbeiter und Bevölkerung zu reduzieren, sind Industriebetriebe bereits – je nach Land – unterschiedlichen Auflagen und Gesetzen unterworfen. Mit weiteren Verschärfungen ist für die Zukunft zu rechnen.

Es ist deshalb der Anspruch von Deichmann Filtertechnik, bestehenden Gesetzen nicht nur gerecht zu werden, sondern Grenzwerte durch effiziente Systeme möglichst weit zu unterschreiten. Auf diese Weise wollen wir unseren Kunden eine möglichst hohe Investitionssicherheit geben und die Gesundheit ihrer Mitarbeiter nachhaltig schützen.

Speziell der Umgang mit Fein- und Feinstaub stellt eine Herausforderung dar, der Deichmann Filtertechnik mit zukunftsweisenden Kundenlösungen begegnet.

Meilensteine einer Erfolgsstrategie

Seit der Gründung im Jahre 1947 hat sich das Unternehmen kontinuierlich zu einem Technologieführer in der industriellen Entstaubung entwickelt. In der inzwischen rund sieben Jahrzehnte umfassenden Historie wurden dabei zahlreiche wegweisende Innovationen zur Marktreife gebracht.

Gründung

1947

Hermann Deichmann eröffnet ein technisches Büro im hessischen Bebra. Drei Jahre später ist das junge Unternehmen zum ersten Mal mit Wartungsarbeiten an lufttechnischen Anlagen beschäftigt.



Deichmann Taschenfilter

1953

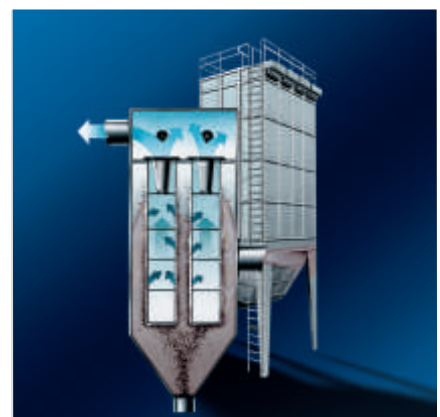
Für die revolutionierende Entwicklung des Deichmann Taschenfilters wird dem Unternehmen das Patent erteilt. Vier weitere bahnbrechende Entwicklungen werden ebenfalls patentiert. Wenig später startet die Produktion kompletter Filtergeräte.



Deichmann Schlauch-Jetfilter

1980

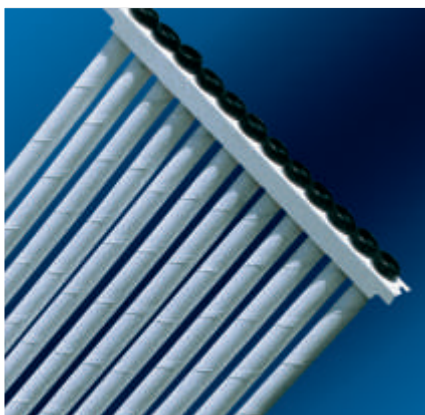
In die ersten Jahre der 80er fallen die Entwicklung und der Produktionsbeginn des Deichmann Schlauch-Jetfilters. Diese Innovation ermöglicht den Kunden eine kontinuierliche Nutzung der Filter ohne Stillstandzeiten während der Abreinigung.



Selbsttragende Filtermedien

1991

Zu Beginn der 90er Jahre folgt die Entwicklung und Patentierung neuartiger, selbsttragender Filtermedien, die den Materialbedarf der Filteranlagen deutlich reduzieren. Spiralfilterrohre werden bis zur Serienreife entwickelt. Damit wurde zusätzlich ein leistungsstarkes Produkt im Kompaktfilter-Bereich geschaffen.



Vom Filterlieferanten zum Systemanbieter

2000

Zu Beginn des neuen Millenniums wird die Deichmann Umwelttechnik GmbH vom Filterlieferanten zum Systemanbieter weiterentwickelt. Die „Alles-aus-einer-Hand“-Philosophie eröffnet den Kunden neue Möglichkeiten und stärkt die Marktposition deutlich. Im Oktober 2008 wird die Deichmann Umwelttechnik in den Technologiekonzern GEA Group integriert. Als Teil des renommierten weltweit agierenden Konzerns baut Deichmann ihre internationalen Aktivitäten als Lieferant kompletter Systemlösungen weiter aus.



Unternehmen Reine Luft

2015

Mit der stärkeren Fokussierung der GEA Group auf das Komponentengeschäft, erfolgte im Herbst 2015 die Ausgliederung von Deichmann und der Zusammenschluss mit der CFH Gruppe, einem international aufgestellten mittelständischen Familienunternehmen. Mit der Deichmann Filtertechnik komplettiert die CFH Gruppe, in der die Themen Arbeitssicherheit und reine Luft im Fokus stehen, das Produktportfolio mit qualitativ hochwertigen und individuellen Entstaubungslösungen für über und unter Tage.



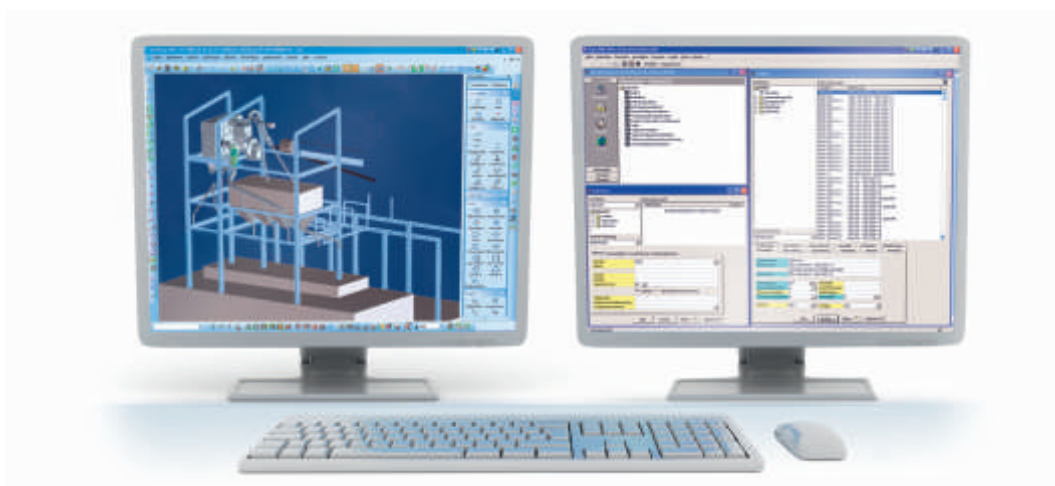
Exakte Auslegung – Leistung und Kosten im Griff

Während Unterdimensionierungen zu Leistungsdefiziten führen, verursachen Überdimensionierungen unnötige Mehrkosten. Deichmann Filtertechnik schließt beides aus. Langjährige Erfahrung und hohes Prozess-Know-how sind Basis einer exakten Anlagenauslegung.

- Prozess-Design, Aufstellungsplanung und Engineering
- Messtechnische Anwendungen
- Auswertung des Roh- und Reingasstaubgehaltes
- Auswertung des Volumenstromes
- Analyse der Korngröße
- Analyse von Gas und Staub
- Untersuchung vorhandener Filtereinrichtungen (z. B. Filterschläuche)
- Entwurf und Konstruktion maßgeschneiderter Versuchsanlagen
- Anlagenuntersuchungen mit Gutachten

Bei der exakten Auslegung einer Entstaubungsanlage macht sich die jahrzehntelange Erfahrung mit den verschiedensten Prozess-Abläufen bezahlt. Die verfahrenstechnischen Voraussetzungen sind bekannt, vor allem die Zusammenhänge in der Prozesstechnologie, die spezielle Anwendungen betreffen. Die Experten sind es gewohnt, „über den Tellerrand zu schauen“ und das „Davor“ und „Dahinter“ beim Auslegen einer Anlage zu berücksichtigen. Ob es sich um die Erfassung oder Aufbereitung von Prozessgasen handelt oder um die Auslegung entsprechender Aggregate – die Prozess-Erfahrungen helfen den Kunden bei der maßgeschneiderten Auslegung aller notwendigen Komponenten und Einrichtungen.

Die Funktion einer Filteranlage wird von vielen Produkt- und Betriebsparametern beeinflusst. Im Vorfeld sollten deshalb alle Parameter, die sich auf die Filteranlage auswirken, ausgewertet werden. Dafür steht eine Vielzahl an Möglichkeiten zur Verfügung. Am Ende steht eine Anlage, die in allen Parametern exakt an die individuellen Anforderungen angepasst ist.



Für die exakte Auslegung einer Entstaubungsanlage steht den Engineering-Spezialisten von Deichmann Filtertechnik ein umfassendes Prozess-Know-how zur Verfügung.



Eine ganze Welt der Möglichkeiten

Spezialist für verfahrens- und branchenspezifische Lösungen

Filtertypen:

- Deichmann Schlauch-Jetfilter
- Deichmann Kompakt-Jetfilter
- Vertikale und horizontale Deichmann Filtersysteme
- Explosionsdruckstoßfeste Deichmann Filter



Die Engineering-Spezialisten von Deichmann Filtertechnik sind in der Lage, die verschiedensten Modelle durchzuspielen. Realisiert wird die Lösung, die dem Anforderungsprofil der jeweiligen Branche oder des jeweiligen Produktes am besten entspricht.

Je nach Branche und angewendeten Verfahren sind ganz unterschiedliche Entstaubungsprobleme zu lösen. Deichmann Filtersysteme passen sich bis ins Detail an die spezifischen Anforderungsprofile an.

Ob Chemie, Metallverarbeitung oder Nahrungsmittelindustrie: Jede Branche hat ihre eigenen Entstaubungsprobleme. Das hängt unter anderen von den Ausgangsprodukten ab. Die Arbeit mit Steinen und Erden führt zu ganz anderen Stäuben als das Sägen von Holz, das Sanieren von asbesthaltigen Gebäuden oder das Mahlen von Getreide.

Ein besonderes Gefahrenpotenzial bildet Asbest. Deichmann Filtertechnik bietet umfassende Lösungen zur Asbestentsorgung. Speziell zur Zementverfestigung von Asbestprodukten und zur Verarbeitung kontaminierter Baustoffe wurden Anlagen entwickelt, die im Gegensatz zu herkömmlichen Anlagen wesentlich kleiner sind und in einen mobilen 20' Container passen. Die eingebauten Komponenten und Überwachungseinrichtungen verhindern zuverlässig ein unkontrolliertes Freisetzen von Asbestfasern.

Darüber hinaus verursachen verschiedene Prozesse entsprechend unterschiedliche Probleme. Bei Verbrennungsprozessen ist z. B. auf eine besonders hohe Hitzeresistenz der Systeme zu achten. Hinzu kommen spezifische Interessen wie die Hygiene bei der Verarbeitung von Nahrungs- und Genussmitteln oder die Rückgewinnung von Stäuben, wie z. B. Holzstaub für die Pelletproduktion. Für all' diese Probleme und Interessen hat Deichmann Filtertechnik eine passende Lösung für die Filtration, Abreinigung oder Staubbeförderung. Die Engineering-Spezialisten beraten Sie gern. Je nach Anforderungsprofil werden alle Möglichkeiten auf ihr jeweiliges Potenzial hin abgeklopft, bis die Ideallösung steht.

Explosionsschutz

In vielen Anwendungsbereichen ist auch der Explosionsschutz zu berücksichtigen. Mit dem ATEX-Erlass sind die Anforderungen an die Betriebe deutlich gestiegen. Deichmann Entstaubungssysteme werden in explosionsdruckstoßfeste Bauweise für Prozesse mit explosionsgefährdeten Stäuben und gefährlichen Gasgemischen geführt.



Damit die Leistungsfähigkeit ungebrochen bleibt

Im Bergbau, in der Industrie der Steine und Erden sowie in der Bauwirtschaft sind es vor allem mineralische Stäube, die zu Beeinträchtigungen der Gesundheit der Beschäftigten führen können.

Obwohl die Forschung zur Wirkung von Feinstäuben in den vergangenen Jahren weiter vorangetrieben wurde und neue wissenschaftliche Erkenntnisse vorliegen, muss man feststellen, dass die Gefahren, die von Feinstäuben ausgehen, noch immer – oder vielleicht auch wieder – unterschätzt werden. Wenn man einen Blick in die betriebliche Realität wirft, kann man sich des Eindrucks nicht erwehren, dass zwar einerseits neueste Technologien angewandt werden, andererseits die einfachsten Regeln der Staubbekämpfung aber manchmal in Vergessenheit geraten sind. Hat bei der Leistungsfähigkeit der Maschinen und bei den Steuerungssystemen die Technologie des 21. Jahrhunderts bereits unübersehbar Einzug gehalten, bewegt sich die Entstaubungstechnik zum Teil noch immer auf der Ebene der Mitte des letzten Jahrhunderts.

Deichmann Filtertechnik Systeme zur Staubentsorgung umfassen sowohl die Entstaubung von Kalköfen und Mehlanlagen als auch die Entstaubung von Förderanlagen.

Folgende Segmente werden unterstützt:

- Kalkwerke
- Zementwerke
- Steinbrüche / Brechersysteme
- Asphaltwerke / Asphaltmischer
- Bergbau



Absaugung Brecheranlage in einem Kalksteinwerk.



Entstaubung im Tunnelbau für bessere Arbeitsbedingungen.

Mitarbeiter schützen, Wertstoffe sichern



Gefährliche Stäube eliminieren und wertvolle Rohstoffe zurückgewinnen: Die Deichmann Spezialsysteme erfüllen beide Aufgaben zuverlässig.

Im Zusammenhang mit Recycling und Müllverwertung hat sich eine eigenständige Industrie etabliert. Deichmann Filtertechnik unterstützt sie mit speziellen Systemen. Ziele sind der Gesundheitsschutz der Mitarbeiter sowie die gezielte Rückgewinnung wertvoller Rohstoffe.



Entstaubung einer Lagerhalle für SDS-Müll.

Beim Sortieren von Müll fallen unterschiedlichste Stäube und Leichtfraktionen an, die abgesaugt werden müssen. Besonders die Stauberfassung setzt ein spezielles Know-how voraus, das die Deichmann Entstaubungsanlagen zur ersten Wahl macht. Ein weiteres Einsatzgebiet ist das Schrott-Recycling, bei dem sich gefährliche Metallstäube mit allen erdenklichen Stäuben aus anderen Materialien mischen. Auch hier leisten die Deichmann Anlagen ganze Arbeit. Bei der Entstaubung von Müllschächten (Anlieferschächten bei Müllverbrennungsanlagen) entstehen außer den Stäuben auch unangenehme Gerüche. Diese Gerüche können durch eine der Entstaubung nachgeschaltete Stufe mit Aktivkohlefilter zuverlässig beseitigt werden.



Lagerplatz in einem Schrott-Recyclingwerk: Hier entstehen u. a. gefährliche Metallstäube, die mit Deichmann Entstaubungsanlagen eliminiert werden können.

Neben der Beseitigung von Stäuben und Gerüchen wurden auch Deichmann Systeme zur Rückgewinnung von Werkstoffen entwickelt. Davon profitieren neben Recyclingbetrieben auch alle produzierenden Gewerbe, in deren Fertigung überschüssiges Material, Fehlchargen, Säge- und Fräsabfälle anfallen. Diese früher noch verworfenen und kostenträchtig entsorgten „Abfälle“ lassen sich mit den Systemen erfassen, sammeln, transportieren und einer weiteren Verwertung zuführen.

Aktuelle Einsatzbeispiele:

- Müllsortierung
- Schrottreycling
- Müllschächte
- SDS (optional mit Geruchsbeseitigung durch Aktivkohle)
- Biobettcontainer

Sicherheit bis zum letzten Schliff

Metallverarbeitende Betriebe ziehen „Metallstäube“ zunehmend ins Kalkül, um die Gesundheit der Mitarbeiter zu schützen bzw. die allgemeine Betriebssicherheit zu erhöhen.

Das Schleifen von Stahl erzeugt beispielsweise einen riesigen Funkenregen, der einen Brand in der Absauganlage auslösen könnte. Gefährlicher Staub entsteht u. a. auch nach dem Putzen oder Abstrahlen von Metalloberflächen.

Hüttenfacharbeiter bzw. Verfahrensmechaniker sind besonders in der Metallerzeugung, den Gießereien sowie der Stahlverformung (bei thermischen Prozessen wie Hartlöten, Weichglühen, Metalldrücken oder Tiefziehen) durch Staub, Rauch und Gase belastet – insbesondere durch Quarzstaub, Schwermetall-Staub sowie Rußrauche, die polycyclische Aromate und Kohlenmonoxid enthalten. Gerade hier gilt es, entsprechende Vorkehrungen zu treffen.

Deichmann Filtertechnik hat Anlagen für Temperaturbereiche bis 260 °C im Programm. Je nach Einsatzfeld ist dann zu unterscheiden, welches Filtermaterial sich jeweils am besten eignet. Diese können gegebenenfalls als druckstoßfeste Variante mit den entsprechenden Explosionsdruckentlastungen geliefert werden.

Folgende metallurgische Prozesse werden unterstützt:

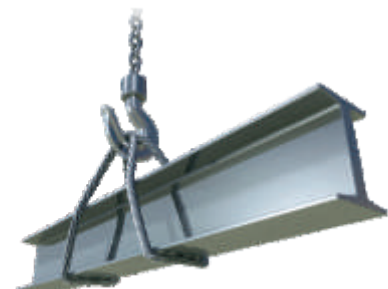
- Schmelzen
- Gießen
- Entformen
- Absaugung von Trockenspänen
- Schleifen (bspw. Brammen)



Heißbrammenschleifanlage in Belgien, Volumenstrom 300.000 Bm³/h.



Um die metallverarbeitende Industrie zu unterstützen, bietet Deichmann Filtertechnik Lösungen für Temperaturbereiche bis 260 °C.



Mit kühlem Kopf entstauben

Zur Beseitigung der verstaubten Luft vom Schweißstand, beim Brennschneiden, elektrischen Schneiden von Metallen oder beim thermischen Beschichten sorgen Deichmann Entstaubungssysteme für hohe Luftleistungen und eine effektive Partikelbeseitigung.



Entstaubungsanlage einer thermischen Beschichtungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Volumenstrom $2 \times 15.000 \text{ Bm}^3/\text{h}$.



Beim Plasma-Cutting wird mit Extrem-Temperaturen gearbeitet – Deichmann Entstaubungsanlagen sind darauf ausgelegt.

In der Metallverarbeitung spielen thermische Prozesse wie Schweißen, Brennschneiden oder elektrisches Schneiden eine wichtige Rolle. Auch thermische Beschichtungsverfahren werden immer häufiger eingesetzt. Beim thermischen Spritzen werden die gewünschten Oberflächenmaterialien in Form von Draht oder Pulver mit unterschiedlichen Verfahren stark erhitzt und auf das Bauteil aufgespritzt. Je nach Technologie wird hierbei auch mit enorm heißen Temperaturen gearbeitet. Im Plasma-Flamm-Verfahren wird z. B. Keramik in einem bis 20.000°C heißen Plasmalichtbogen aufgespritzt. In fast allen technischen Bereichen kann die thermische Beschichtung von Nutzen sein, insbesondere um einem Material spezielle physikalische Eigenschaften zu geben, die es ohne diese Beschichtung nicht hat.

Ob Automobil- oder Textilbranche, Chemie, Medizin, Maschinenbau oder Luftfahrt: Besonders in der thermischen Behandlung eignen sich die Deichmann Entstaubungssysteme dank temperaturbeständiger und kompakter Bauweise für hohe Luftleistungen bzw. für eine effektive Partikelbeseitigung.

Deichmann Entstaubung für thermische Prozesse:

- Schweißen
- Laserschneiden
- Plasma-Cutting
- Elektrisches Schneiden
- Brennschneiden
- Thermisches Beschichten



Rauchgasprobleme lösen sich in Luft auf

Bei der Verbrennung von Holz, Kohle, Müll oder sonstigen Wertstoffen können unterschiedliche Schadstoffe mit einem hohen Gefährdungspotenzial entstehen. Mit Deichmann Entstaubungsanlagen werden gesetzlich festgeschriebene Grenzwerte deutlich unterschritten.

Die Verbrennung von Holz wird in drei Phasen eingeteilt: Trocknung, Entgasung (Pyrolyse) und Verbrennung (Oxidation). Im Hinblick auf die Effizienz der Feuerung und die Schadstoffemissionen bedarf die Oxidation besonderer Aufmerksamkeit. Holz ist ein langflammiger Brennstoff. Etwa 70% der im Holz enthaltenen chemisch gebundenen Energie wird bei der Oxidation der Brenngase freigesetzt. Läuft dieser Vorgang nicht optimal ab, führt dies zu einem schadstoffreichen Abgas und verursacht die Bildung von schwer flüchtigen organischen Stoffen, wie z. B. Ruß oder Teer, die aus der Luft gefiltert werden müssen.

Auch Rauchgas ist ein Problem, das gerade bei Verbrennungsprozessen in Kraftwerken und Müllverbrennungsanlagen, aber auch in industriellen Produktionsprozessen entsteht. Die Abgase enthalten Schadstoffe, wie z. B. Kohlenstoffmonoxid, Stickstoffoxide, Kohlenwasserstoffe, Ruß und Schwermetalle. Diese können mit Hilfe von Additiven gebunden und gefiltert werden.

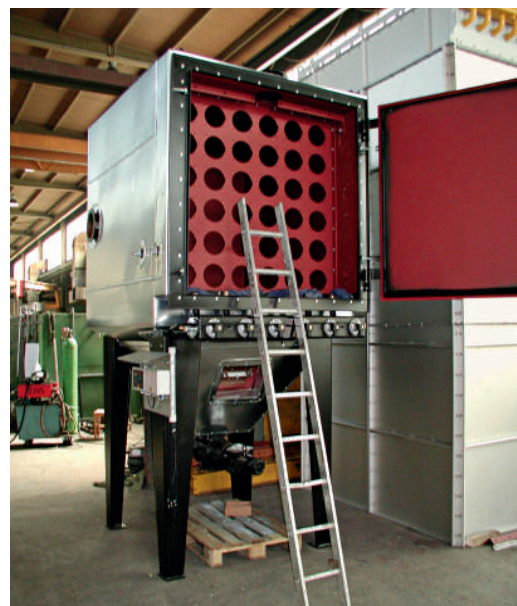
Einen wesentlichen Einfluss auf die Qualität der Verbrennung und den Wirkungsgrad der Anlage hat die Zuführung der Verbrennungsluft. Für die Entstaubung der Rauchgase werden häufig Fliehkraftabscheider (z.B. Einzel- oder Multizyklon) und filternde Abscheider (z. B. Gewebeschlauchfilter) eingesetzt. Deichmann Filtertechnik liefert Anlagen mit Filtermedien, die bis 260 °C temperaturbeständig und unempfindlich gegen Funken sind. Die Reststaubgehalte sind minimal. Bei Feuerungsanlagen für Holz und Stroh werden die Grenzwerte der neugefassten TA-Luft ohne weitere technische Maßnahmen eingehalten.

Deichmann Entstaubungssysteme für Verbrennungsprozesse:

- Müll- / Reststoffverbrennung
- Kohlegefeuerte Kesselanlagen
- Stroh- / Holzverbrennung
- Dioxin- / Furanabscheidung
- Spuckstoffverbrennung in Papierfabriken



Rauchgasentstaubung, Papierfabrik Zülpich.



Entstaubung einer 600kW Strohverbrennung.



Wo Entstaubung unter das Reinheitsgebot fällt



Ob Mehl, Kaffee, Zucker, Salz, Getreide oder Kakaopulver: In vielen Betrieben der Nahrungsmittelindustrie fallen Stäube an, die vor dem Hintergrund von Reinheitsgebot und Gesundheitsschutz eliminiert werden müssen. Deichmann Entstaubungssysteme sind für die wirtschaftliche Hygiene prädestiniert.



Bei der Verarbeitung von Kakaopulver und anderen staubintensiven Lebensmitteln ist die Integration eines Entstaubungssystems von größter Bedeutung.

Erst wenn zwei Dinge zusammentreffen – ein krankheitsauslösender Faktor wie beispielsweise Feinstaub und ein darauf reagierender Organismus – entsteht eine Krankheit. Deshalb lassen sich weder Bäckerasthma noch Stauballergien individuell vorhersagen. Doch eines ist sicher: Je mehr Staub und je länger die Belastung, desto größer die Gefahr. Wer die Backstube fegt, den Ofen mit dem Besen oder die Maschinen mit Druckluft reinigt, wirbelt Staub, Kohlepartikel und aggressive Keime auf, die dann in die Atemwege gelangen. Großbäckereien verbrauchen z. B. weit mehr als 100 t Mehl im Jahr. Entsprechend hoch ist das Staubaufkommen. Auch in Produktions- und Weiterverarbeitungs betrieben von Kaffee, Kakaopulver und Zucker müssen Entstaubungssysteme ihre Wirkung entfalten, da dort – abgesehen vom Gesundheitsrisiko der Mitarbeiter – auch auf das Reinheitsgebot großen Wert gelegt wird. Deichmann Filtertechnik liefert seit Jahrzehnten Schlauch-, Kompakt- und Patronen-Jetfilter mit manueller oder vollautomatischer Druckstoßabreinigung und den jeweils erforderlichen Staubaustragssystemen an die Nahrungs- und Genussmittelindustrie. Alle Systeme entsprechen den europäischen Richtlinien zur Qualitätssicherung in der Produktion von Lebensmitteln und besitzen darüber hinaus die Zulassung der amerikanischen FDA (Food and Drugs Administration).



Klimatisierung eines 50.000 t-Zuckersilos mit Entstaubungsanlage für die Transportwege in der Montagephase.

Unterstützung besonders staublastiger Branchensegmente:

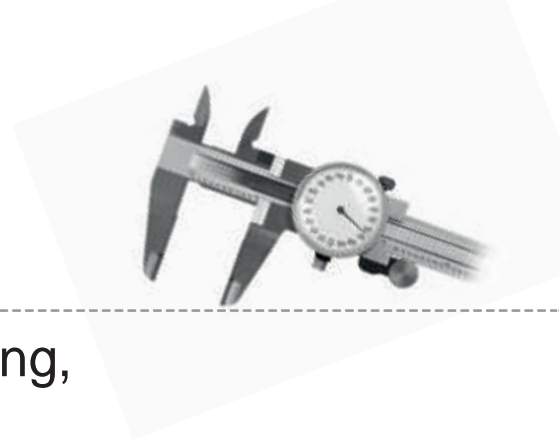
- Kakaopulvererzeugung und -verarbeitung
- Getreidemahlung
- Zuckerfabriken
- Salzgewinnung und -aufbereitung
- Produktionsbetriebe nach GMP-Richtlinien

Eine komplette Anlage umfasst auch:

- Hochleistungszyklone und Zyklone als Vorabscheider
- Kleinentstauber und Industriestaubsauger

Dienstleistungen

Wir unterstützen Sie – Engineering, Beratung und Serviceleistungen



Engineering und Beratung

Bei der exakten Auslegung einer Entstaubungsanlage macht sich die jahrzehntelange Erfahrung und das hohe Prozess-Know-how von Deichmann Filtertechnik bezahlt. Für die Auswertung aller Produkt- und Betriebsparameter, die sich auf eine Filteranlage auswirken, steht uns eine Vielzahl an Möglichkeiten für eine maßgeschneiderte Auslegung zur Verfügung. Ob es sich um die Erfassung oder Aufbereitung von Prozessgasen handelt oder um die Auslegung entsprechender Aggregate – wir beraten und unterstützen Sie gerne.

Pre- und Aftersales-Services

Perfekte Technik ist nicht alles. Deichmann Filtertechnik unterstützt Sie zusätzlich mit umfassenden Serviceleistungen. Die Lieferung von Original-Ersatzteilen gehört ebenso dazu wie die Schulung Ihres Personals oder die vorschriftsmäßige Entsorgung von ausgemusterten Filterelementen.

Das ist Dienstleistungsbereitschaft von A bis Z:

- Inspektionen
- Wartungsarbeiten, Wartungsverträge
- Filterschlauchwechsel
- Reparaturen an Filtern und Rohrleitungen
- Filterumbauten und Filtermodernisierungen
- Optimierung von bestehenden Filteranlagen
- Fachgerechte und vorschriftsmäßige Entsorgung gebrauchter Filterelemente
- Inbetriebnahme und Personalschulung
- Modernisierung von Filtersteuerungen

Zubehör und Ersatzteil-Service

Selbstverständlich helfen wir Ihnen bei der Ausstattung und Auswahl von Abreinigungszubehör. Vorbestäubungsmittel, Rotationsluftdüsen, Venturien, Membranventile, Zeit- oder Delta-P- Steuerungen sind Bestandteile unseres Sortiments. Informationen zu technischen Fragen und Ersatzteilen, die unsere Filteranlagen betreffen, geben wir Ihnen gern.

Sie brauchen Luftveränderung?

Zu unserem konsequentesten Service zählt die dauerhafte Reinhaltung Ihrer (Prozess-)Luft. Sind Deichmann Filter bereits im Einsatz, konsultieren Sie uns einfach, wenn Fragen aufkommen. Gleiches gilt selbstverständlich auch für fremde Filter, deren Sicherheit und Ausdauer wir gerne für Sie prüfen.





DFT GmbH Deichmann Filter Technik
Heinrich-Hertz-Str. 3 · 36179 Bebra, Germany
Telefon +49 6622 504-0 · Telefax +49 6622 504-44
info@deichmann-filter.de · www.deichmann-filter.de